

Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe

August - September 2015 (Ausgabe 4/2015)



Der 19. Sept. – ein doppelt wichtiger Tag

Marsch **2015**
für das Leben

Berlin - 19.09.2015

Der vorletzte Samstag im September ist für Lebensschützer seit Jahren ein fest eingeplanter Termin. Denn da findet stets der „Marsch für das Leben“ statt – inzwischen zum 11. Mal.

Dieser steht auch in diesem Jahr unter dem Motto:

Ja zum Leben – für ein Europa ohne Abtreibung und Euthanasie!

Jeder Mensch ist gleich wertvoll, unabhängig von Eigenschaften und Umständen. Menschenrechte gelten für alle – auch für ungeborene Kinder. Abtreibung löst keine Probleme, sondern schafft neue. Wir fordern Schutz und wirksamere Hilfen für Schwangere und Familien in Not. Mit dem Marsch für das Leben gedenken wir der Kinder, die Tag für Tag in Deutschland noch vor ihrer Geburt getötet werden. Gleichzeitig erinnern wir an die unzähligen Frauen, Mütter, Männer, Väter und Familien, die darunter leiden. Wir verurteilen niemanden – wollen aber aufklären. Niemand soll sagen: „Wir haben von nichts gewusst.“ Wir fordern Politik und Gesellschaft auf, das Unrecht der Abtreibung zu beenden, Tötung durch Selektion zu verhindern und das erneute Aufkommen der Euthanasie zu stoppen.

Wer in den vergangenen Jahren dabei war, wird bestätigen können, dass die Teilnehmer am Schweigemarsch friedlich und unaufgeregt diesen Weg gehen, oft leise betend. Sie lassen sich dabei von den manchmal lautstarken Gegendemonstranten und ihren gottlosen und dummen Sprüchen nicht aus der Ruhe bringen und wurden bisher von der Polizei gut abgeschirmt. Diese ökumenische Veranstaltung verzeichnet eine jährlich steigende Beteiligung, 2014 nahmen über 6.000 Menschen teil.

Beginn ist auch dieses Jahr wieder um 13 Uhr mit der Kundgebung vor dem Bundeskanzleramt.

Alle wichtigen Infos hierzu auch unter : www.marsch-fuer-das-Leben.de .



Aber – sagt uns das Datum nicht noch etwas? Richtig:

Am gleichen Tag findet die **Amtseinführung unseres neuen Erzbischofs Dr. Heiner Koch** statt. Diözesanadministrator Prälat Tobias Przytarski lädt uns alle dazu ein. Beginn ist um 11.00 Uhr in unserer Bischofskirche, der St. Hedwigs-Kathedrale. Mit dem Datum der Amtseinführung „ergreift der berufene Bischof Besitz“ von seiner Diözese (vgl. can. 382 CIC). Fügt es sich nicht gut, dass diese beiden großen und wichtigen

Ereignisse auf den selben Tag fallen und noch dazu in unmittelbarer Nähe stattfinden? Wir, liebe Gemeindemitglieder, haben so die Gelegenheit, uns nach dem Festakt in der Kathedrale gleich dem Schweigemarsch anzuschließen, der nach der Kundgebung gegen 14 Uhr beginnen wird. Martin Lohmann, der Vorsitzende des Bundesverbandes Lebensrecht (BVL), ruft zur unkomplizierten Teilnahme an beiden Veranstaltungen auf: „Ich lade alle Bischöfe und Gäste der Amtseinführung sehr herzlich ein, dieses gemeinsame Zeugnis für Frieden und Freiheit zu geben. Welch ein Glück, dass diesmal die wichtige Amtseinführung - anders als im Vorjahr, wo alle einen Pflichttermin in Köln hatten - ganz in `unserer Nähe` sein wird. Und ich bedanke mich für dieses Zeichen sehr gerne. Gut, wenn wir alle gemeinsam FÜR das Leben ein Zeichen setzen!“

Dem kann ich mich nur anschließen und habe den 19. Sept. dick im Kalender vermerkt. Sie auch?

Edith Buhse

Neuer Firmkurs 2015/2016 für den Pastoralen Raum Süd im Dekanat Berlin-Reinickendorf

Das Firmteam für den Pastoralen Raum Süd bietet für 2015/2016 einen neuen Firmkurs an, der nach dem Konzept des Modulsystems stattfinden wird. Erweitert wurde dieses durch die Gruppenphase zu Beginn und zum Ende des Firmkurses.

Das besondere daran ist die gemeinsame Arbeit vieler ehren- und einiger hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen vier Gemeinden unter einer Leitung und der gemeinsame Abschluss in einer zentralen Firmfeier.

Der Angebotscharakter des Modulsystems, bei dem die Jugendlichen aus einem Pool von Themengebieten eine festgelegte Anzahl von Terminen wahrnehmen müssen, ist für viele attraktiv. Die Gruppenphasen fördern Gemeinschaft, Nähe und Vertrauen.

Der Kurs findet in den Räumen aller eingebundenen Gemeinden statt, was die Mobilität fördert und über den Tellerrand schauen lässt.

Der Firmkurs beginnt mit **F I T** (*FirmInformationsTreffen*)

am Sonntag, 04.10.2015 um 19.00 Uhr

(Beginn mit der Hl. Messe in Herz Jesu – *Brunowplatz in Berlin-Tegel.*)

Zwei verpflichtende Veranstaltungen sind Teil des Firmkurses:

1. **Alpha-Wochenende vom 09.10. – 11.10.2015** nach Bad Saarow
2. **Omega-Wochenende vom 08.04. – 10.04.2016** in der Jugendherberge Wandlitz

Die **Feier der Firmung** ist geplant für den **24. April 2016**.

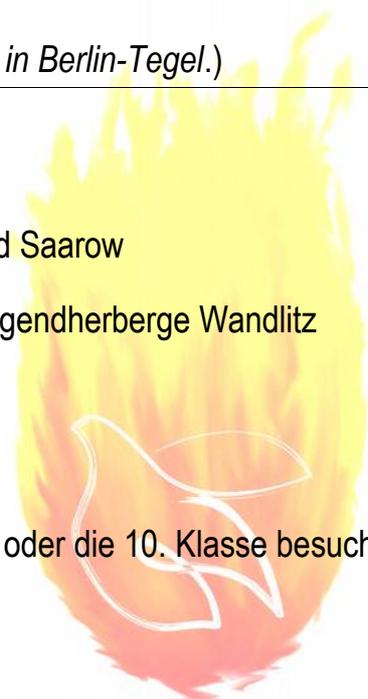
Wer kann sich anmelden?

Zum Zeitpunkt der Firmung solltest Du mindestens 16 Jahren alt sein oder die 10. Klasse besuchen. Bitte zur Anmeldung den **Taufschein** mitbringen!

Firmanmeldung (*ist an jedem der Standorte möglich*)

St. Rita	General-Woyna-Str. 56	Mittwoch, 02.09.2015	17.30 – 19.00 Uhr
St. Marien Mat.	Schulzendorfer Str. 74-78	Donnerstag, 03.09.2015	17.00 – 19.00 Uhr
Herz Jesu	Medebacher Weg 13	Montag, 07.09.2015	18.00 – 19.30 Uhr
St. Bernhard	Bernauer Str. 66	Dienstag, 08.09.2015	16.00 – 18.00 Uhr
St. Marien	Klemkestr. 5	Dienstag, 08.09.2015	17.00 – 19.00 Uhr

Stefanie Wolf (Gemeindereferentin)
für das Firmteam des Pastoralen Raum Süd



Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

Herz-Jesu: So.: 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messe
Tegel Mo.: 9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Mi.: 18.00 Uhr Vesper (oder Andacht der geprägten Zeiten)
Do.: 9.00 Uhr Hl. Messe
Fr.: 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis zur Abendmesse um 18.00 Uhr
Sa.: 12.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Marien: So.: 11.15 Uhr Hl. Messe
Heiligensee Mi.: 9.15 Uhr Rosenkranzgebet, 9.45 Uhr Hl. Messe

St. Joseph: Sa.: 16.30 Uhr Vorabendmesse
Tegel Di.: 9.00 Uhr Hl. Messe
Mi.: 14.30 Uhr Rosenkranzgebet, 15.00 Uhr Wortgottesdienst

St. Agnes: am 3. Dienstag im Monat: 15.00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesdienst
Konradshöhe (jedoch nicht in den Monaten Juni, Juli und August)

Beichtgelegenheit ist in der Regel :

In Herz-Jesu sonntags ab 18.30 Uhr
In St. Joseph samstags ab 16.00 Uhr

Sonntagsgottesdienste der Partnergemeinden

im „Pastoralen Raum Süd“ des Dekanates Reinickendorf:

St. Bernhard (Bernauer Straße 66, 13507 Berlin) Internet: www.sankt-bernhard-reinickendorf.de
So.: 9.30 Hl. Messe

Allerheiligen (Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin)
So.: 11.00 Uhr Hl. Messe

Christophorus-Kapelle im Humboldt-Klinikum (Am Nordgraben 2, 13509 Berlin)
Sa.: 18:00 Uhr Hl. Messe

St. Rita (General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin) Internet: www.st-rita-berlin.de
Sa.: 18.30 Uhr und So.: 11.30 Uhr Hl. Messe

St. Marien (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin) Internet: www.stmarien-berlin-reinickendorf.de
Sa.: 17.00 Uhr und So.: 9.30 Uhr

Termine und Ergänzungen zu den regelmäßigen Gottesdiensten

- | | | | |
|---------------|--|-------------------------|---|
| 02.08. | Sonntag
11.15 Uhr | St. Marien | Familiengottesdienst – anschl. Frühschoppen |
| 04.08. | Dienstag
19.00 Uhr | Herz Jesu | Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
„Unsere Berufung zur Seligkeit“ |
| 06.08. | Donnerstag – Fest der Verklärung des Herrn
9.00 Uhr | Herz Jesu | Heilige Messe |
| 09.08. | Sonntag – Hl. Theresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein)
11.15 Uhr | St. Marien | Hl. Messe mit Erzbischof Melki (emeritierter
syrisch-katholischer Erzbischof von Beirut)
mit anschließender Begegnung |
| 14.08. | Freitag
18.00 Uhr | Herz Jesu | Vorabendmesse zum Hochfest |
| 15.08. | Samstag – Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel
10.00 Uhr | Herz Jesu | Heilige Messe zum Hochfest |
| 16.08. | Sonntag
Nach der 9.30-Uhr-Hl. Messe | | Sonntagstreff in Herz-Jesu |
| 22.08. | Samstag
13.00 Uhr | St. Marien | Trauung Stephan Segieth & Zuzana Musilova |
| 28.08. | Freitag
18.30 Uhr | Herz Jesu | Lokalausschuss-Sitzung Herz Jesu |
| 01.09. | Dienstag
19.00 Uhr | Herz Jesu | Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
„Die Freiheit des Menschen“ |
| 06.09. | Sonntag – Gemeindefest in St. Marien (Einladung im Pfarrbrief)
11.15 Uhr | St. Marien | Familienmesse mit Segnung d. Schulanfänger |
| 13.09. | Sonntag
15.00 Uhr | Tegeler Forst | Ökumenischer Waldgottesdienst – s.
Pfarrbriefseite |
| 14.09. | Montag – Kreuzerhöhung
09.00 Uhr
16.30 Uhr | Herz Jesu
St. Marien | Heilige Messe
Basteln - Geburtstagskarten |

15.09.	Dienstag 15.00 Uhr	St. Agnes	Hl. Messe - anschl. Kaffee u. Kuchen (Brötchen)
19.09.	Samstag 11.00 Uhr	St. Hedwigs-Kathedrale	Amtseinführung d. neuen Erzbischofs Dr. Heiner Koch
20.09.	Sonntag Nach der 9.30-Uhr-Hl. Messe		Sonntagstreff in Herz-Jesu
21.09.	Montag 16.00 Uhr	St. Marien	Herbstbasteln für Kinder
26.09.	Samstag 14.00 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr	Herz-Jesu St. Joseph Pfarrsaal St. J.	Trauung Luisa Müller & Tino Schulz Hl. Messe mit Kita-Erntedank Dämmererschoppen
27.09.	Sonntag 11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe mit KinderKirche
29.09.	Dienstag 15.30 Uhr	Pfarrsaal St. M.	Malteser-Vortrag – siehe Ankündigung Pfarrbrief

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, beachten Sie bitte auch immer die regelmäßigen aktuellen Vermeldungen.

Zweckgebundene Kollekten der nächsten Sonn- und Feiertage

Die genaue Bestimmung der Kollekten „für die Pfarrgemeinde“ stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

- 02.08. Sonntag – für die Pfarrgemeinde
- 09.08. Sonntag – für die Pfarrgemeinde
- 15.08. Samstag – für die Pfarrgemeinde - Aufnahme Mariens in den Himmel
- 16.08. Sonntag – für die Pfarrgemeinde
- 23.08. Sonntag – für die Pfarrgemeinde
- 30.08. Sonntag – für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin
- 06.09. Sonntag – für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen
- 13.09. Sonntag – Mediensonntag: für die Arbeit der Kirche in Fernsehen, Hörfunk, Presse, Video
- 14.09. Montag – für die Pfarrgemeinde - Fest d. Kreuzerhöhung
- 20.09. Sonntag – Caritassonntag: zur Förderung der Caritasarbeit
- 27.09. Sonntag – für die Pfarrgemeinde



Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 6. September 2015 St. Marien in Heiligensee

In diesem Jahr feiern wir wieder ein großes Gemeindefest am 6. September 2015 in St. Marien (Materntas) in Heiligensee.

Zum Mitfeiern laden wir Sie alle herzlich ein!

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Familiengottesdienst um 11:15 Uhr in St. Marien, mit dem Hallelujah-Jubelkreis, danach Gemeindefest mit
- Wurst und Fleisch vom Grill, Salaten und Kuchen
- Blasmusik mit „Hastetöne“
- Tombola für unser Projekt Satkhira
- Spielstände für Kinder
- Büchertrödelmarkt

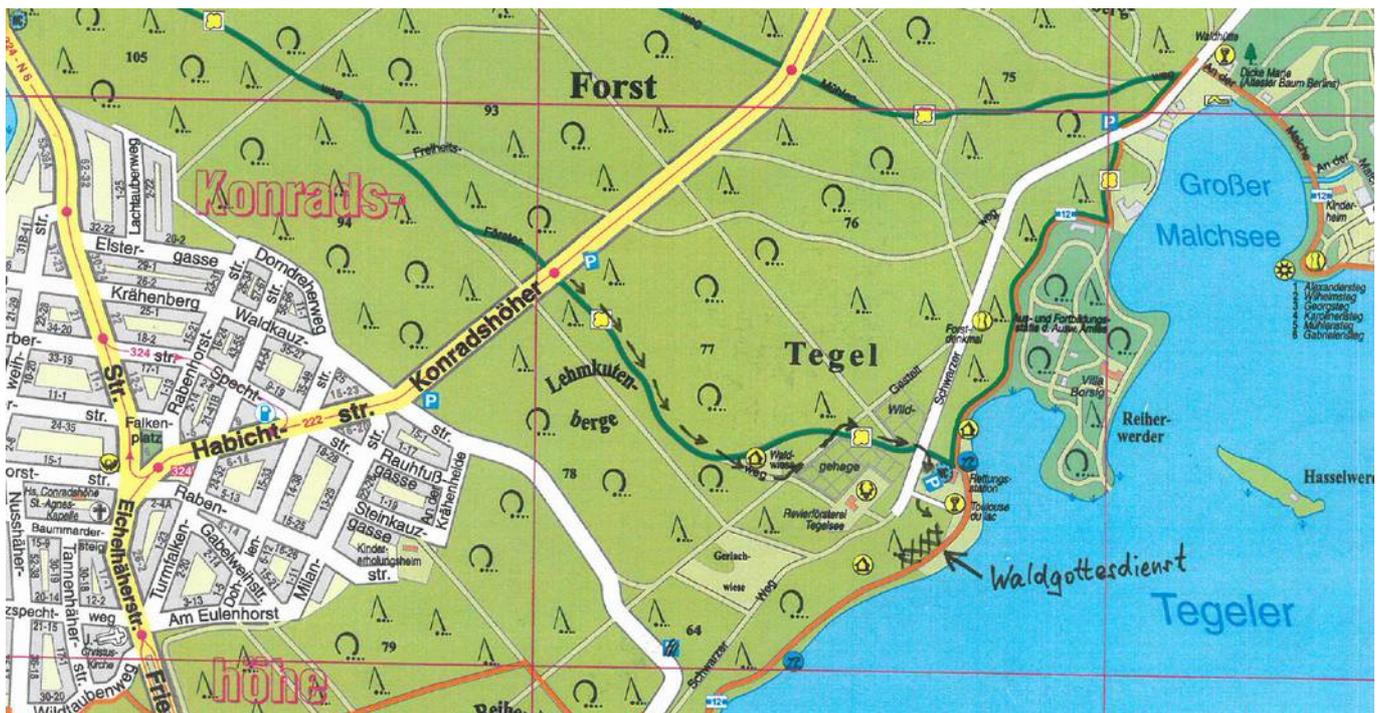
Für die Tombola werden wertvolle Sachspenden erbeten sowie kleine Preise für die Spielstände, die ab sofort vom Büro während der Öffnungszeiten oder von Frau Segieth entgegengenommen werden.

Für das leibliche Wohl erbitten wir Kuchen- und Salatspenden. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die ab Juli hinten in der Kirche und im Pfarrsaal ausliegen. Es werden auch noch fleißige Helfer gesucht für Spielstände, Abwasch, Auf- und Abbau usw. Auf reges Interesse freut sich Frau Segieth, Tel. 436 32 91.

Gudula Segieth

Waldgottesdienst im Tegeler Forst

Auf Anregung unseres Försters Frank Mosch laden die Kirchengemeinden der "Insel-Region" ein zu einem ökumenischen Gottesdienst im Grünen am **Sonntag, 13. September um 15 Uhr** (s. Karte, Achtung, Naturboden!). Unser Revierförster Tegelsee, Bläsergruppen und Chor gestalten den Gottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Am besten kommt man zu Fuß oder per Rad. Sonstige Anfahrt über ÖPNV Bushaltestelle Försterweg oder mit Pkw, an der Konradshöher Straße parken und ca. 15 Min. Fußweg - sollte wenn möglich genutzt werden, da der Parkplatz am Wildgehege nur eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen hat. Der Umwelt zuliebe bitte Kaffeegeschirr mitbringen! Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt. Bei unsicherer Wetterlage gibt Pfrn. Gisela Kraft ab 13 Uhr Auskunft unter Tel. 91 50 81 07



Malteservortrag zur Unfallvermeidung

"Die fünf häufigsten Notsituationen zu Hause" wie Sturz, Schlaganfall u.a., und wie man sich am besten dabei verhält oder was man tun kann, um sie vielleicht auch zu vermeiden, darum soll es am **29. September um 15.30 Uhr im Pfarrsaal von Sankt Marien Maternitas** gehen.

Herr Galbrecht von den Maltesern wird uns in bewährter Manier darüber einen Vortrag halten und unsere Fragen dazu beantworten.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich darüber informieren wollen.

Maria Peters

Einladung zu einer Tagesfahrt im Rahmen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit

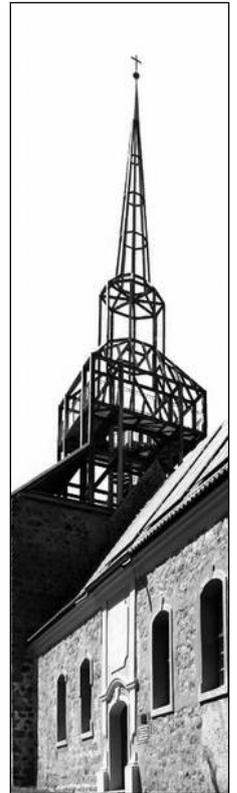
Am Sonntag, dem **27. Sept. 2015**, treffen wir uns um **8:00 Uhr** an der ehemaligen Humbodtmühle in Tegel zu einer Busfahrt. **Rückkehr ca. 19:00 Uhr**.

Mit **Pfr. Axel Luther**

- , Pfr. Bogusław Gurgul und Menschen seiner Gemeinde gehen wir in **Żabnica** (Mönchkappe) zu dem nahe der Kirche gelegenen Friedhofsdenkmal, das 2013 aus Ziegeln eines im Krieg zerstörten, ehemals deutschen Hauses zusammen mit einem Altar erbaut worden ist,
- besichtigen danach in **Gryfino** (Greifenhagen) die im 13. Jahrhundert entstandene Kirche,
- erleben nach einem einfachen Mittagessen in **Rosow** einen ökumenischen Gottesdienst zum Erntedankfest in der dortigen Gedächtniskirche und
- hören nach einem ländlichen Kaffeetrinken noch ein kleines Konzert des Kammermusikensembles der Kirchengemeinde Heiligensee, das vorher schon im Gottesdienst unter der Leitung von Kantorin Corina Rochlitz mitgewirkt hat.

Die Fahrt wird übergemeindlich organisiert. Interessenten melden sich bitte verbindlich bei Karsten Scheller, Tel. 4331134 (Mail: kur.scheller@gmx.de) an.

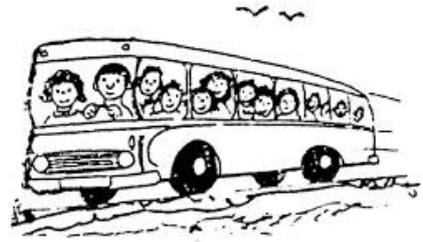
Kostenbeitrag: 25 €/Person (Bezahlung erfolgt im Bus). Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, eine Warteliste wird geführt, ein Rücktritt ist bis zum 20. Sept. 2015 möglich.



Karsten Scheller und Pfr. Axel Luther

Leipzig wir kommen

Pfarrgemeindefahrt am 03. Oktober 2015 nach Leipzig



Nun habe ich alle Informationen zu unserer Fahrt nach Leipzig beisammen.

Wir starten um **08.00 Uhr** von der **Herz-Jesu-Kirche** Brunowplatz,
08.10 Uhr sind wir wie immer Waidmannsluster Damm Ecke Bonifatiusstr. um
Mitreisende von **St. Joseph** einsteigen zu lassen.
08.20 Uhr halten wir noch einmal Heiligensee Str. Ecke Schulzendorfer Str. um
auch Mitreisende von **St. Marien** Heiligensee zusteigen zu lassen.
Danach geht es auf die Autobahn nach Leipzig.

Dort angekommen, werden wir einen Stadtrundgang im historischen Stadtkern mit Führung aus Leipzig inkl. Führung in der Thomaskirche haben.

Zum Mittagessen werden 2 Gerichte angeboten.

- 1.) **Sächsischer Sauerbraten** vom Weiderind mit Thüringer Klößen und Apfelrotkohl
- 2.) **Schillers Putenbrust**, gefüllt mit würzigem Blattspinat, dazu Pasta und geschwenktes Gemüse.

Bitte bei der Anmeldung das Gericht ihrer Wahl angeben.

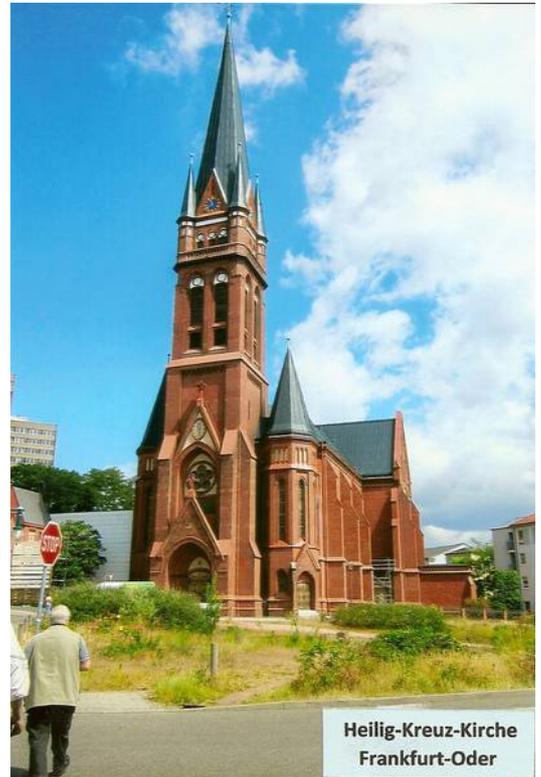
Danach machen wir eine Stadtrundfahrt, z.B. zum Völkerschlachtdenkmal, und hoffen, dass wir auch noch in die Propsteikirche rein können (die Verhandlungen laufen noch).

Anschließend treten wir die Heimreise an und werden voraussichtlich beim letzten Haltepunkt so gegen 19.30 Uhr wieder ankommen.

Der Gesamtpreis für alles beträgt **50,00 €**, zahlbar bis 14 Tage vor Reiseantritt, entweder bei Frau Weinert, **Tel. 433 80 61** oder in den drei Pfarrbüros.

Fahrt nach Frankfurt/Oder am 10.06. mit der Kolpingsfamilie und Gästen

16 Mitreisende trafen sich um 9:00 vor C&A, um diese Fahrt anzutreten. Erst mit der U-Bahn bis Friedrichstr. und dann mit dem Regio bis Frankfurt/Oder, wo wir um 11:15 Uhr ankamen und von unserem Präses Kpl. Krystian Gwizdala empfangen wurden (er musste mit dem Auto hinfahren, wegen anderer Verpflichtungen auf der Rückfahrt). Auch Vater Georg kam zu unserer Begrüßung und kümmerte sich dann gleich um zwei Mitglieder die nicht so gut zu Fuß waren. Unser Kaplan ging mit den anderen zur Heilig-Kreuz-Kirche, in der er einige Zeit als Kaplan tätig war. Dort hielt er eine kurze Marienandacht. Anschließend sprach Herr Edmund Rost über die Entstehung der katholischen Pfarrkirche zum Heiligen Kreuz im neugotischen Stil und zur Heiligen Rosenkranzkönigin.



Am 14. Aug. 1809 erhielt die kath. Gemeinde zu Frankfurt/Oder eigene Pfarrechte. Nach und nach entwickelte sich das Gemeindeleben, Kita, Gruppen, Kreise, Caritas, Ökumene vor Ort. Als Grenz- und Universitätsstadt ist Frankfurt/Oder Treffpunkt vieler Kulturen und Religionen. Als Zeichen des christlichen Glaubens steht diese Kirche im Zentrum der Stadt und ist offen für Interessierte und Gläubige. 1938: Renovierung der Kirche, 1968: die Kirche, die den 2. Weltkrieg weitgehend unbeschadet überstanden hat, wird nach den Aussagen des II. Vatikanischen Konzils über die Liturgie umgebaut. 100 Jahre alt sind auch die 4 Gussstahlglocken im Turm der Kirche. Die Orgel ist mit Abstand der wertvollste Gegenstand der Pfarrkirche.

Die kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz gehört zum Erzbistum Berlin und ist Teil des Dekanates Fürstenwalde. Im gesamten Pfarrgebiet leben ca. 3660 katholische Christen, davon ca. 2730 in der Stadt Frankfurt/Oder. 1999 Feier des 100-jährigen Jubiläums der Kirchweihe, 2009: 200jähriges Jubiläum Verleihung der Pfarrechte. Erzbischof von Berlin Georg Kardinal Sterzinsky übermittelte herzliche Segensgrüße.

Bestandteil des Gemeindelebens ist der sonntägliche Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Nach der Rede begleitete uns Kaplan Gwizdala über die Oderbrücke in ein polnisches Restaurant, wo wir Mittagessen bekamen. Danach führte er uns ein wenig durch Frankfurt bis hin zu einem netten Cafe unweit der Oderbrücke. Dort genossen wir noch bei tollen Torten und gutem Kaffee den Ausklang von unserer Fahrt nach Frankfurt/Oder.

Anschließend traten wir die Heimreise an. Ein schöner Tag ging zu Ende. Vater Georg hätte uns gerne noch mehr von Frankfurt/Oder gezeigt doch die Zeit reichte nicht aus. Er lud uns ein noch einmal zu kommen. Deshalb werden wir uns am 26. August erneut auf den Weg nach Frankfurt/Oder machen. Gäste können sich noch bis spätestens 15. Aug. bei Frau Weinert, **Tel. 030 / 433 80 61**, anmelden.

Es zeigte sich wieder einmal, dass es sehr schön ist, am angebotenen Gemeindeleben teilzunehmen.

Was für ein Zirkus ...

Das war es wieder ... das Kindergartenjahr 2014/15 !!!! Ein Zirkus im allerbesten Sinne! Mit viel Aufregung, Vorbereitung, Überraschungen, neuen Plänen, neuen Vorschriften ... ach ja! Als Eltern bekommt man von den Kindern viel erzählt ... umgekehrt erfahren auch die Erzieherinnen viel über das eigene Familienleben ... alles kunterbunt und zum Schluss ...

Ja, zum Schluss stehen alle da, mit strahlenden Augen und nehmen den Applaus entgegen!!!



Das Sommerfest 2015 begann mit einer kurzen Andacht in der kühlen Kirche, in der die neuen Schulkinder von Pfarrer Brüche für ihren neuen Lebensabschnitt einen persönlichen Segen erhielten. Dann strömten alle Gäste durch die Hitze schnell in den Gemeindesaal. Die stickige, kribbelige und unruhige Atmosphäre, die wir alle aus dem großen Zirkus kennen, hatte uns - mit Hilfe der äußeren Temperaturen - authentisch gepackt. Hinter der Bühne warteten ungeduldig die Raubtiere, Akrobaten, Pferde, Fakire, Clowns, Tänzerinnen und das Zirkusdirektoren-Team. Wir Zuschauer wurden mit Trommelwirbel, der im tosenden Applaus unterging, auf jeden Höhepunkt musikalisch hingeführt. Mit einem flotten Zirkuslied bekam jedes Kind seinen Auftritt: die schnellen Pferde wurden von ihrer Pferdeflüsterin anmutig im Kreis geführt; die Fakire legten sich auf Nagelbetten, schluckten Schwerter und spuckten Feuer; die zwei jüngsten Akrobaten krönten die Kinderpyramide; der Raubtierdompteur schickte seine Löwen durchs Feuer und steckte sogar den Kopf in den Rachen des größten Löwen; Seiltänzerinnen und Hula-Hoop-Tänzerinnen begeisterten das Publikum; kleine und große Clowns brachten die Zuschauer zum Lachen!

Nach der grandiosen Vorstellung all unserer Kinder sagten die Vorschüler mit einem fetzigen Abschiedslied noch einmal "Dankeschön" für die schönen Kindergartenjahre, die Vorschulzeit und gemeinsam mit ihren Eltern dem ganzen Kita-Team für ihre tolle Arbeit!

Dann stürzten alle in den Garten, um bei tollstem Wetter Clowns mit Torten zu bewerfen, sich als Messerwerfer zu behaupten, Ballerinas zu retten, Dosen zu treffen und sich schminken zu lassen.

Mit einem weiteren Höhepunkt endete dann das Fest! Über einige Wochen hatten die Kinder 6 Raupen in einem Glas über die Verpuppung bis hin zum Schlüpfen der Schmetterlinge beobachtet! Diese wurden unter den staunenden Augen und dem begeisterten Jubeln aller in die Freiheit entlassen!

Soooo ... und nun ist das Kita-Jahr zu Ende und die nächsten spannenden Abenteuer werfen ihre Schatten voraus. Die Baustelle vor, der Neubau und der Umbau der Kita werden den Kindern, Erziehern, Nachbarn und Gemeindemitgliedern sicher noch die ein oder andere spannende, aufregende und überraschende Stunde bereiten.

Jetzt geht's aber erstmal für alle in die wohlverdienten Ferien - mit strahlenden Gesichtern und einem Trommelwirbel im Bauch, der die Spannung auf das kommende Kita-Jahr steigen lässt!

Einen tollen Sommer wünscht ihnen und euch,

Ulrike Schäfer

Titularfest am 14. Juni mit Trödelstand

Nachdem wir eine Woche zuvor bei gutem Wetter eine würdige Fronleichnamtsfeier mit einer teilnehmerstarken Prozession und einem sehr gelungenen und gut organisierten Gemeindefest rund um St. Joseph erlebt hatten, planten wir vom lokalen Ausschuss Herz-Jesu – dieses vorausschauend – nach der Festmesse nur ein bescheidenes Sekt-Frühstück.

An dieser Stelle sei aber zunächst noch der Solo-Sängerin für die Mitwirkung am feierlichen Gottesdienst gedankt.

Nach dem Gottesdienst luden Tische und Bänke vor der Kirche (Stolperstein-Bereich) zum Verweilen ein, bei Sekt und Orangensaft, sowie frischem „Wagenrad-Brot“ mit Oliven als kleinem Imbiss.

Haupt-Attraktion vor der Kirche war aber unser Trödelstand, für den wir in den vorangegangenen Wochen eifrig Spenden gesammelt hatten. Interessierte Käufer blieben auch nicht aus. Viele kleine und größere Dinge wechselten zu einem neuen Besitzer – und am Ende konnten wir Einnahmen in Höhe von 101,80 € verbuchen. Allen Spendern und Konsumenten ein herzliches Danke dafür !

Die Summe wird dazu dienen, eine halbe Kreuzwegstation zu restaurieren, beträgt doch der Betrag für eine Station rd. 200 €.

Ist Ihnen, liebe(r) Pfarrbriefleser(in), schon aufgefallen, wie leuchtend und schön die erste Station unseres Kreuzweges jetzt wieder aussieht? So sollen auch alle anderen nach und nach werden! Einige Sponsoren haben sich bereits gefunden. Vielleicht wollen ja auch SIE uns helfen, zumindest die zweite Hälfte eines Bildes zu sanieren. Uns – vom Lokalausschuss Herz Jesu würde es sehr freuen!

Edith Buhse

Dekanatsfußballturnier

Am Samstag, dem 5. Juli, trafen sich die Ministranten unserer Gemeinde bei brütender Hitze zum Grillen, Chillen und gemeinsamen Spielen. Trotz der 38°C haben wir im Pfarrgarten für das Fußballturnier geübt. Zum Abkühlen gab es dann noch ein leckeres Eis. Zum späten Abend hin mussten die Meisten gehen, aber ein paar Leute blieben noch da und spielten & redeten gemeinsam. Anschließend räumten wir noch alles auf und die Veranstaltung endete, die hoffentlich allen Teilnehmern sehr gefallen hat.

Am anschließenden Sonntag war es dann soweit - das langersehnte Fußballturnier stand an.



Gemeinsam mit Lena und Konrad aus St. Rita und Jugendlichen aus St. Bernhard bildeten wir jeweils ein Kinder- und ein Jugendteam. Motiviert starteten wir ins unsere Spiele gegen Maria Gnaden, den 1. FC PV Nord und St. Hildegard. leider verloren wir die Spiele. Aber anstatt aufzugeben, stand bei uns der Spaß und nicht der Sieg im Vordergrund. Ins Spiel um Platz drei gingen wir hochmotiviert und hatten den Pokal vor Augen. Trotz großartiger Torwartparaden und etlichen Torchancen verloren wir das Spiel denkbar knapp 2:1 gegen das Kinderteam aus Maria Gnaden. Beim Jugendturnier hatten wir weniger Glück und wurden fünfter und damit Letzter.

Anstatt des Pokals wurden wir mit einer großen Süßigkeitenbox und dem besten Fanclub entschädigt. Allein dafür hat es sich schon gelohnt! ;)

Wir gratulieren dem 1.FC PV Nord zum 1. Platz im Kinderturnier und St. Marien zum 1. Platz im Jugendturnier!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Claudia Abmeier & Daniel Axmann



Gebetsanliegen des Papstes

August

1. Freiwilligendienste
Um großzügigen Dienst für die Notleidenden
2. Die Ausgegrenzten
Zu Nachbarn der am Rande Lebenden werden

September

1. Chancen für die Jungen
Ihr Zugang zu Bildung und Arbeit
2. Die Katechisten
Ihr Leben bezeuge ihre Hoffnung



Heiliger Antonius...

Eines abends kam mir auf dem Heimweg eine Schwester aus unserer Gemeinde entgegen. Tief in Gedanken schien sie – ich hatte fast den Eindruck, sie geht an mir vorbei, ohne mich zu bemerken. Aber dann schaute sie mich doch an: „Ich hab meine Schlüssel verloren.“
Oh weh – so etwas ist schlimm.

Wir überlegten gemeinsam, wo sie die Schlüssel zuletzt noch hatte und was danach noch gewesen war. Daraufhin fuhr sie noch einmal nach Konradshöhe, denn in St. Agnes hatte sie den Nachmittag verbracht. Zu Hause telefonierte ich noch hierhin und dorthin – ohne Erfolg.

Dann kam mir die Idee, noch mal in der Kirche zu suchen. Ach, was soll das, sagte ich mir. Dort wurde doch schon gesucht. Außerdem ist da jetzt schon abgeschlossen.
Naja – ich habe den Kirchenschlüssel und ich ging dann doch – trotz aller vernünftigen Gegenargumente.

Unterwegs fiel mir ein, dass meine Großmutter immer zum Heiligen Antonius gebetet hat. Auch eine Freundin von mir hat nach einem Gebet beim Antonius ihren verlorenen Ohrring auf der Straße im Schnee gefunden.

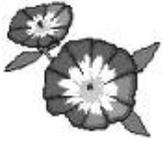
Na gut – ich werde schon dann noch mal zum Heiligen Antonius gehen – aber erst einmal schaue ich hier auf den Bänken nach. Weder auf noch unter den Bänken lagen die Schlüssel – auch beim Marienaltar nicht. Also – in der Kirche wurden sie wohl nicht verloren.

Ach so – Antonius!!! Zu ihm wollte ich doch noch beten zu guter Letzt. Und so stand ich dann vor ihm – vor dieser Statue dort in der Ecke unserer Kirche. Ich sollte aus dem Haupteingang der Kirche rausgehen, kam mir so die Idee... Blödsinn – sagte mein Verstand. Die Tür dort ist von innen verriegelt. Da kann man nicht rausgehen und nur außen abschließen. Und wer macht dann das Licht in der Sakristei aus...? So ein Quatsch !!!

Aber bei all meinen vernünftigen Erwägungen ließ mich die Vorstellung, durch den Haupteingang zu gehen, nicht los. Na – ich schau dann eben mal, ob ordentlich abgeschlossen ist, dachte ich – ging in den dämmerigen Vorraum und stieß mit dem Fuß an etwas Weiches – es war die kleine lederne Schlüsseltasche, die dort auf dem Boden lag.

Und nun stand ich wieder beim Heiligen Antonius und sagte „DANKE“.
Und heimlich fragte ich mich, warum ich nicht schon viel eher „BITTE“ gesagt hatte, warum ich nicht so ohne weiteres den festen Boden meines „gesunden Menschenverstandes“ verlassen wollte, um auf die Himmelsleiter des Gottvertrauens zu klettern, die diese Heiligen uns bieten, indem sie da als Gipsfigur vor unseren irdischen Augen stehen.

Hannelore Eichler



Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag

August 2015

01.08.	Funcke, Renate	75 Jahre	19.08.	Köppen, Werner	70 Jahre
01.08.	Schmidt, Maria	92 Jahre	20.08.	Gamradt, Gertraud	81 Jahre
03.08.	Friedrich, Carola	80 Jahre	21.08.	Martin-Van de Mötter	
03.08.	Rohloff, Eva	86 Jahre		Hedda	75 Jahre
07.08.	Blaschke, Anneliese	86 Jahre	22.08.	Christossek, Maria	81 Jahre
07.08.	Schwarz, Gisela	75 Jahre	25.08.	Kowollik, Siegfried-	
08.08.	Lechner, Josef	85 Jahre		Ludwig	84 Jahre
09.08.	Brandt, Margarete	92 Jahre	26.08.	Garske, Ilona	89 Jahre
10.08.	Eder, Ingrid	83 Jahre	26.08.	Malaquias, Manuel	85 Jahre
10.08.	Heinemann, Susanne	70 Jahre	27.08.	Weinreich, Gerda	93 Jahre
10.08.	Hoffmann, Edgar	93 Jahre	28.08.	Martens, Hildegard	70 Jahre
11.08.	Fenderl, Dieter	75 Jahre	28.08.	Sandawi, Ursula	70 Jahre
11.08.	Langwald, Gerhard	87 Jahre	30.08.	Patzek, Johann	88 Jahre
16.08.	Schwientek, Sabine	75 Jahre	31.08.	Gebler, Lucia	101 Jahre
18.08.	Nettlenbusch, Achim	86 Jahre			

September 2015

01.09.	Brandt-Galarce, Flor	75 Jahre	12.09.	Breithaupt, Maria	80 Jahre
01.09.	Fischoeder, Harald	75 Jahre	12.09.	Tietze, Gerhard	89 Jahre
01.09.	Pflamm, Helga	82 Jahre	13.09.	Wendt, Ursula	84 Jahre
01.09.	Riemer, Johanna	91 Jahre	14.09.	Ewert, Gisela	83 Jahre
03.09.	Neumann, Ruth	90 Jahre	17.09.	Bitter, Rosemarie	84 Jahre
03.09.	Rosenberg, Heribert	80 Jahre	17.09.	Fruschki-Hoch,	
04.09.	Schulz, Günter	81 Jahre		Christiane	70 Jahre
05.09.	Seiler, Erika	84 Jahre	17.09.	Heßemer, Olaf	75 Jahre
06.09.	Rathmann, Marga	86 Jahre	17.09.	Loska, Erich	83 Jahre
07.09.	Fischer, Gertraud	81 Jahre	17.09.	Stahr, Klaus	84 Jahre
08.09.	Gottwald, Hans-Joachim	81 Jahre	18.09.	Flohr, Anita	81 Jahre
08.09.	Wiemer; Margit	75 Jahre	18.09.	Schmolke, Wolfgang	85 Jahre
09.09.	Hain, Bernhard	80 Jahre	21.09.	Müller, Maria	75 Jahre
10.09.	Fehlau, Klaus	70 Jahre	21.09.	Wohlfahrt, Manfred	75 Jahre
11.09.	Rogge, Anita	89 Jahre	22.09.	Barduhn, Wolfgang	75 Jahre
11.09.	Zimmermann, Helga	90 Jahre	24.09.	Bücke, Marion	84 Jahre
12.09.	Bagniewski, Klaus	75 Jahre	24.09.	Lüerß, Eva-Maria	70 Jahre

26.09.	Feldhahn, Jutta	70 Jahre	29.09.	Hufnagel, Johannes	85 Jahre
28.09.	Berz, Adelheid	70 Jahre	30.09.	Reinke, Gerda	84 Jahre
29.09.	Günther, Gertrud	93 Jahre	30.09.	Westphal, Margarete	86 Jahre

Oktober

01.10.	Christossek, Paul	82 Jahre	04.10.	Heister, Marianne	81 Jahre
01.10.	Pohnke, Josef	98 Jahre	04.10.	Nitsch, Anni	95 Jahre
02.10.	Döhler, Katharina	91 Jahre	05.10.	Blümich, Gisela	91 Jahre
03.10.	König, Hedwig	90 Jahre	06.10.	Hufnagel, Gisela	81 Jahre
03.10.	Mroch, Armgard	70 Jahre	06.10.	Münstermann, Ruth	75 Jahre
03.10.	Pikarski, Felicjan	75 Jahre			

Wir gratulieren zur Volljährigkeit

03.08.	Walz, Fabian	16.08.	Knott, Alexander
05.08.	Heimann, Louisa	20.08.	Rochow, Nico
07.08.	Szeszko, Dominik	18.09.	Grunwald, Michelle
15.08.	Fripan, Oliver	04.10.	Hardt, Larissa

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Antonia von Tein	05.04.2015
Klara-Maria Hemmerling	30.05.2015
Charlotte Patzelt	30.05.2015
Lea Bertrams	30.05.2015
David Breithaupt	06.06.2015
Amelie Urbisch	19.07.2015



Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

Saskia Hübner und Steve Lockwald	23.05.2015
Birgit Krause und Klaus von Poblitzki	13.06.2015
Gisela Hafke und Dieter Romann	20.06.2015
Pia Hessemer und Matthias Kratzel	27.06.2015

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Martha Hecht	†22.04.2015
Elisabeth Lauschbach	†22.05.2015
Dr. Klaus Nigbur	†10.06.2015
Frank Esser	†26.06.2015

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

***Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst
später zur Kenntnis gelangten***

Gruppen der Pfarrei Herz Jesu

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0162 385 1003
Bastelkreis	St. Marien, jeden 2. Mo im Monat 16.30-18.00	Gudula Segieth	436 32 91
Bastelkreis	St. Joseph, Gemeindehaus Mo 10.00 – 12.00 Uhr	Claudia Stöhr	434 38 00
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Edith Buhse	431 85 25
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski Helga Pflamm	433 70 50 433 99 14
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph Kto: 5023108 BLZ: 10010010	Heinrich Heymen	433 22 23
Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.	St. Marien	Norbert Heymen	431 88 24
Glaubenskreis	St. Marien/ Herz Jesu/ St. Joseph, monatlich	Roger Olszok Marion Baer	433 22 55 0172 814 32 52
Halleluja Jubelkreis	St. Marien Di 20.00 Uhr	Martina Engel	431 33 64
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph Do 14.00 – 15.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Hauskreis	St. Joseph	N. und A. Rahmel	433 68 01
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal Di 16.00 – 17.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kinderwortgottesdienst- kreis	St. Marien	Christina Deichsel	885 23 22
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu	Helga Weinert	433 80 61 helga-weinert@web.de
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Regina Ueberschär	403 22 22

Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Werner Buken	433 44 35
Liturgiekreis	St. Marien, Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46
Legio Mariae	Herz Jesu Sa. 10.30 - 12.00 Uhr	Renate Christian-Kluwe Merelina Hannich Cäcilia Kunz	405 11 14 434 72 17 431 08 73
Lokalausschüsse	St. Marien	Norbert Heymen	norbert.sen@heyman.de 431 88 24
	Herz Jesu	Roger Olszok Edith Buhse	433 22 55 431 85 25
	St. Joseph	Heinrich Heymen	433 22 23
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Andreas Stachetski	0176 194 141 61
Meditation	St. Marien Mo 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
Ministranten		Claudia Abmeier Florian Wittig	claudia.abmeier@gmx.de 436 638 24 florian.wittig@web.de 0176 52 86 28 12
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr	Familie Dittmann	436 62 865
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Andreas Pfläging Norbert Rahmel	433 88 11 433 68 01
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Dr. Christian Segieth	436 32 91
Pfarrbücherei	St. Marien So. nach Gottesdienst	Ursula Gasim-Füchsl	431 41 58
Senioren	St. Agnes	Angelika Schüne- mann Edith Buhse	436 69 254 431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König Elisabeth Hoffmann	431 17 47 431 56 53
Sonntagstreff	Herz Jesu, 3. So. im Mo., ab 10.30 Uhr	Helga Weinert	433 80 61 helga-weinert@web.de
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann	Herz Jesu, 1. Di. im Mo., 19 Uhr Kirche, 19.30 Saal	Edith Buhse Barbara Constantin	431 85 25 437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baumradersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13, 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Montags	11.00 - 13.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags	9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags	12.15 - 12.45 Uhr		
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr				
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr				

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Matthias Brühe**
Tel.: 030 / 944 177 90 & 0178 / 88 94 222 ● E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de
- Kaplan:** **Krystian Gwizdala**
Telefon: 030 / 498 701 93 ● E-Mail: kaplan@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter** Telefon: 030 / 434 18 93
Pfarrer i. R.: **Klaus Rößner** Telefon: 030 / 78 89 51 40
Pfarrer i. R.: **Michael Silvers** Telefon: 030 / 436 60 407
- Gemeindereferentin:** **Stefanie Wolf**
Telefon: 030 / 498 70 192 ● E-Mail: stefanie.wolf@erzbistumberlin.de
- Kirchenmusik:** **Agnes Katharina Hille**
Telefon: 033056/ 407437 ● E-Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrgemeinderat:** **Kordula Keuchel** (Vorsitzende)
Telefon: 030 / 431 53 46
- Kirchenvorstand:** **Johannes Düvel** (Stellvertretender Vorsitzender)
- Rendantur:** **Irene Wirz**
Telefon: 0176 / 50 41 47 46 ● E-Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

- Konto der Gemeinde:** Pax-Bank ● **BLZ 370 60 193** ● **Kontonummer: 6000-149-029**
● **IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29** ● **BIC: GENODED1PAX**



Kita St. Joseph
Was für ein Zirkus

I m p r e s s u m

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel

Redaktionsteam: E. Buhse, L. Dreher, K. Keuchel, D. Kolski, D. Runde

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2015

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“



Wir fertigen Ihre Trau(m)ringe aus Ihrem Familienschmuck!

CLAREA
TRAURINGE

Entdecken Sie die bezaubernde
CLAREA-Trauringkollektion

clarea-trauringe.de



**Gleich Katalog
downloaden!**

Beratung und Verkauf

Gerald Denner

**Goldschmiedemeister und Juwelier
Brunowstraße 51 in Tegel**



Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedemeister und Juwelier

Brunowstraße 51
13507 Tegel
Tel. 030 4335011
www.goldschmiede-denner.de



Goldschmiedekunst
in der 5. Generation

- | | |
|-----------------------|---|
| Goldschmiede | Individuelle Schmuckanfertigung |
| Schmuckservice | Reinigung, Reparatur und Restauration |
| Uhrenwerkstatt | Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung,
Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen,
Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur |
| Perlenservice | Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung |
| Altgoldankauf | Inzahlungnahme und Barankauf von
Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen |